# Antrag auf Dispens von der Wählbarkeitsvoraussetzung des Hauptwohnsitzes

# (Art. 8 GStVS)

Hiermit beantragt die untenstehende wählbare Person die Befreiung von der Wählbarkeitsvoraussetzung des *Hauptwohnsitzes im Bereich der Kirchengemeinde (Art. 8 Abs. 1 Nr. 2 GStVS)* aus gerechtem Grund (Art. 8 Abs. 3 GStVS). Die mehrfache Ausübung des passiven Wahlrechts ist unzulässig.

|  |  |
| --- | --- |
| **Wählbare, antragsstellende Person** | |
| Vorname und Familienname |  |
| Geburtsdatum |  |
| Anschrift |  |
| Hauptwohnsitz in der Kirchengemeinde  (Name und Ort der Kirchengemeinde) |  |
| Kandidatur in der Kirchengemeinde  (Name und Ortder Kirchengemeinde) |  |
| **Begründung\*** | |
|  | |
|  | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ort, Datum |  | Unterschrift der antragsstellenden Person |

\* **Als Kirchenverwaltungsmitglied kann gewählt werden, wer**

1. der römisch-katholischen Kirche angehört,
2. im Bereich der Kirchengemeinde seinen Hauptwohnsitz begründet hat,
3. kirchensteuerpflichtig ist und
4. am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat (Art. 8 Abs. 1 GStVS).

Von der Wählbarkeitsvoraussetzung nach Absatz 1 Nr. 2 (Hauptwohnsitz im Bereich der Kirchengemeinde) kann der Pfarrer, Pfarradministrator bzw. der Priesterliche Leiter der Seelsorge **auf Antrag des Kirchenverwaltungsvorstandes in ihrem Gebiet in begründetem Einzelfall** eine Befreiung erteilen (Art. 8 Abs. 3 GStVS).

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |

# Dispens von der Wählbarkeit zur Kirchenverwaltungswahl 2024 für Herr/Frau

# Befreiung gem. Art. 8 Abs. 3 GStVS von der Wählbarkeitsvoraussetzung des Hauptwohnsitzes innerhalb der Kirchengemeinde

Entsprechend dem obenstehenden Antrag wird die erbetene Dispens vom Erfordernis des Wohnsitzes gem. Art. 8 Abs 2 Zif. 2 GStVS gewährt. Die Ausübung des passiven Wahlrechts in der (Pfarr-)Kirchenstiftung wird gewährt.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ort, Datum |  | Unterschrift dispensgewährender Pfarrer,  Pfarradministrator, Priesterlicher Leiter |

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |

**Bestätigung über die Meldung an das Wohnsitzpfarramt**

Die gewährte Dispens ist per E-Mail an das Wohnsitzpfarramt zu melden.

Bestätigung des Erhalts und der Vermerkung:       (Pfarrer der Wohnsitzpfarrei)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ort, Datum |  | Unterschrift  Pfarrer der Wohnsitzpfarrei |

*Wir weisen außerdem daraufhin, dass Herr/Frau       das aktive Wahlrecht nur in der Kirchengemeinde an seinem Hauptwohnsitz ausüben kann. Hierfür ist ein gesonderter Antrag auf Dispens (*M&F/KV/2024-B-Dispens\_Aktives Wahlrecht) *zu stellen.*

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |

**Meldung an die Erzbischöfliche Finanzkammer**

**ABT Haushalt und Aufsicht von Kirchenstiftungen**

Die Gewährung der Dispens ist der Erzbischöfliche Finanzkammer München unverzüglich mitzuteilen.

1. Die Meldung der Dispenserteilung erfolgt ausschließlich in elektronischer Form per E-Mail an folgendes Funktionspostfach: kvwahl2024@eomuc.de
2. Das jeweilige amtliche Formular ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben als PDF-Datei (Scan) der E-Mail als Anlage beizufügen. Für jede erteilte Dispens ist eine eigene E-Mail erforderlich.
3. Im E-Mailbetreff sind nach der jeweiligen Seelsorgstellennummer die Art der Dispens und das Stichwort „Dispens“ in der genannten Reihenfolge anzugeben. *Beispiel: 51234-C-Dispens*

Bestätigung der Meldung an die Erzbischöfliche Finanzkammer gemäß o. g. Vorgehensweise

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ort, Datum |  | Unterschrift dispensgewährender Pfarrer, Pfarradministrator, Priesterlicher Leiter |